

# Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Berg | Oberberg-Archiv

## Pläne vorgestellt: Neue Dimensionen für das Klavierfestival Lindlar

Von Stefan Corssen | 08.07.18, 10:00 Uhr



Freuen sich auf das Klavierfestival: Stefan Barde, Doris Kisters, Falko Steinbach, Peter Kup, Rolf Fahlenbock, Michael von Rekowski, Willi Broich und Bernhard Wunder (v.l.). Die pinken Noten aus Blech sollen auf die Konzertorte hinweisen.

Foto: Börsch

**Lindlar** - Das Klavierfestival Lindlar wächst und wächst. Zur zehnten Auflage kommt mit Wipperfürth eine vierte Kommune als Spielort hinzu – neben Lindlar, Kürten-Dürscheid und Gummersbach. 21 Konzerte plus zwei Sonderveranstaltungen warten von Samstag, 14. Juli, bis Freitag, 27. Juli, auf die Besucher.

Zum Zehnjährigen haben sich die Organisatoren um Professor Falko Steinbach ein ganz besonderes „Bonbon“ einfallen lassen. Das Eröffnungskonzert bietet drei Klavierkonzerte von Bach, Haydn und Mozart mit drei verschiedenen Pianisten - dazu spielt das Symphonieorchester Bergisch Gladbach und Dirigent Roman Salyutov. Dieses Konzert findet gleich zweimal statt – einmal in Kürten, einmal in Lindlar.

Kern des Festivals ist der Internationale Meisterkurs, der von den Dozenten Falko Steinbach, Jeongwon Ham und Kevin Ayesh geleitet wird. Die Studenten – unter anderem aus den USA, Südkorea, Taiwan und Deutschland – erhalten konzentrierten Unterricht und zeigen ihr Können bei Konzerten. Fast immer gilt dabei: Eintritt frei - Spenden werden aber gerne gesehen.

„Ich freue mich sehr, dass wir jetzt dabei sind“, sagt der Wipperfürther Bürgermeister Michael von Rekowski, „das ist eine Ehre für uns“. In Zusammenarbeit mit der städtischen Musikschule und Kirchenmusiker Stefan Barde finden im Kleinen Saal der Alten Drahtzieherei drei Konzerte statt.

Kürten ist mit fünf Konzerten dabei, in Gummersbach gibt es ein Konzert. Schwerpunkt bleibt Lindlar mit 13 Konzerten - eins im Pfarrer-Braun-Haus, zwölf im Kulturzentrum. Zu den Höhepunkten zählen neben dem Eröffnungskonzert der Beethoven-Abend von Jeongwon Ham.

Aham Ahmad, geflohen aus Syrien, ist weltberühmt geworden mit seinem You-Tube-Video, in dem er auf seinem Klavier vor völlig zerbombten Häusern spielt. Er spielt, singt und liest aus seinem Buch „Und die Vögel werden singen.“

Ein coole Mischung aus Beethoven, Michael Jackson und Rap – das bieten die beiden Kölner Komponisten und Pianisten Christoph Maria Wagner und Stefan Thomas. Und zum Abschlusskonzert sind alle Meisterkurs-Teilnehmer zu hören.

An Feinschmecker richtet sich das „Konzert in sieben Gängen“, das im Alten Amtshaus in Lindlar stattfindet. Die Kombination aus Gourmet-Menü und Klaviermusik soll auch helfen, ein bisschen Geld in die Kasse der Veranstalter zu bringen – die Karte kostet 120 Euro pro Person. Wer eher an geistiger Nahrung interessiert ist: Vier Dozenten und Pianisten und ein Klavierbauer diskutieren im Kulturzentrum über Geschichte, Aufbau und Wirkung des Klaviers, über die Frage, wie eigentlich Klang entsteht.

Ohne Sponsoren wie der Kreissparkasse Köln, der Volksbank Berg und der Knappertsbusch-Stiftung wäre das Festival gar nicht denkbar. Aber auch das Katholische Bildungswerk des Oberbergischen Kreises unterstützt das Festival von Anfang an. Die Trias „Bildung, Kultur, Begegnung“ soll auch 2018 den Leitfaden für das Festival bilden. Dazu gehört auch, dass die Meisterkurs-Teilnehmer alle privat bei Familien in Lindlar untergebracht werden.

## Programm zum Klavierfestival Lindlar 2018

Vier Spielorte – ein Festival

Sonntag, 15. Juli

Lindlar. 14.30 Uhr, Eröffnungskonzert mit drei Klavierkonzerten von Bach, Haydn und Mozart und dem Symphonieorchester Bergisch Gladbach. 14 Uhr Einführung.

Montag, 16. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Jeongwon Ham spielt Beethoven.

Dienstag, 17. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Felix Rieger, Evan Aguilar, Andreas und Gabriel Landstedt, Daniel Strong und Hsi-I Guo spielen Werke von Bach bis Liszt.

Mittwoch, 18. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Christoph Maria Wagner und Stefan Thomas spielen eigene Werke.

Donnerstag, 19. Juli

Wipperfürth. 15 Uhr, Schüler der Musikschule spielen Werke von Bach, Mozart und Debussy.

Wipperfürth. 19 Uhr, Felix Rieger, Gabriel Ingliss, Amelie Westerkamp, Hee Young Lee, Sehee Kang und Andreas Landstedt spielen u.a. Werke von Mozart, Berg und Gershwin.

Lindlar. 19 Uhr, Aeham Ahmad spielt Lieder aus Syrien, eigene Werke und liest.

Freitag, 20. Juli

Wipperfürth. 19 Uhr, Stefano Miceli spielt Werke von Mozart bis Rachmaninoff.

Lindlar. 19 Uhr, Lindlar, Xiaochen Yang, Lydia Martha Lauer und Hsin-I Go spielen Bach, Beethoven und Schubert.

Samstag, 21. Juli

Lindlar. 14.30 Uhr, Lindlar, Jakob Valder, Hee Young Lee, Daniel Strong, Louis Böhm und Gabriel Landstedt spielen Bach, Haydn, Beethoven, Chopin und Prokofiev.

Sonntag, 22. Juli

Lindlar. 10.30 Uhr, Lindlar, Pfarrer-Braun-Haus, Amelie Westerkamp, Louis Knappertsbusch, Evan Aguilar, Gabriel Gonzales, Jakob Valder und Andreas Landstedt spielen Werke von Bach bis Prokofiev.

Lindlar. 17 Uhr, Lindlar, Das Klavier – Gesprächsnachmittag mit Klavierbauer, Komponist und Pianist über Klavier und Klang.

Lindlar. 19 Uhr, Lindlar, Altes Amtshaus, Konzert in 7 Gängen, nur nach Voranmeldung. Sieben Pianisten spielen Werke von Bach bis Ligeti, dazu gibt es ein 7-Gang-Menü.

Montag, 23. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Klaviermarathon.

Dienstag, 24. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Lindlar, Sehee Kang und Igor Kirillov spielen Bach, Brahms und Berg.

Mittwoch, 25. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Lindlar, Iris v. Zahn, Ines Caroline Rempel und Alexander Wied spielen Rameau, Mozart, Debussy und Beethoven.

Freitag, 27. Juli

Lindlar. 19 Uhr, Lindlar, Abschlusskonzert der Meisterkursteilnehmer.

Alle Konzerte in Wipperfürth in der Alten Drahtzieherei, Wupperstraße 8, fast alle Konzerte in Lindlar im Kulturzentrum, Wilhelm-Breidenbach-Weg. Außerdem finden Konzerte in Kürten-Dürscheid und Gummersbach statt.

[www.klavierfestival-lindlar.de](http://www.klavierfestival-lindlar.de) (<http://www.klavierfestival-lindlar.de>)

~~Twitter~~ **Twitter** teilen

~~Facebook~~ **Facebook**

Facebook